Der Vorsitzende ruft die Ziffern a, b und c des Beschlussvorschlags I gemeinsam auf und stellt diese zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik

empfiehlt

einstimmig

dem Kreistag, den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der AVL mit folgender Beschlussfassung zu beauftragen:

a) Auf Grund des von der Rödl Audit GmbH, Köln, vorgelegten Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 wird der Jahresabschluss 2025 festgestellt.

b)

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von	15.201.614,27 €
und dem Jahresgewinn von	3.556.088,73 €
ergibt sich ein Bilanzgewinn von	18.757.703,00 €

c) Das Ergebnis / der Bilanzgewinn ist wie folgt zu verwenden:

- in Gewinn-Rücklagen werden eingestellt	0,00 €
- auf neue Rechnung werden vorgetragen	15.201.614,27 €
- an den *BgA Betriebsaufspaltung des Landkreises* werden ausgeschüttet	3.556.088,73 €

Die Kreisrätinnen und Kreisräte Seitz, Zucker, Kölz, A. Beck, Herrmann, Häcker, Bühler, Renninger, Liepins, Maier-Geißer, Sauerzapf und Dötterer sowie der Vorsitzende Herr Landrat Allgaier sind bei der Beschlussfassung zur Entlastung des Aufsichtsrates befangen und rücken vom Tisch ab.

Der Vorsitzende gibt den Vorsitz an den Ersten Landesbeamten Herrn Vogt ab.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik

empfiehlt

einstimmig

dem Kreistag, den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der AVL mit folgender Beschlussfassung zu beauftragen:

Der Aufsichtsrat der AVL wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.